

Turnier im Tropenhaus gemeistert

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen des 8. Delitzscher Pokalturniers „Peter & Paul“. Bei diesem Turnier waren Judokas aus ganz Mittelsachsen am Start. So stellten sich dem Kampfgericht weit über 200 Teilnehmer aus 16 Vereinen. Mit dieser Anzahl hatte der Veranstalter nicht gerechnet und war etwas überfordert. Dazu kam, dass die Technik ein um das andere Mal streikte und es zu größeren Verzögerungen kam. Unter dieser Schar von Kämpfern auch sechs Schildauer. In der U13 stellten sich dem Kampfgericht Klara Hiemer, Lina Rienäcker, Leon Muth, Alexander Jahn, die U15 Denise Gäbler und Jessica Treichel. Wie bereits im Crimmitschau überzeugten unsere jungen Judokas durch gute Leistungen allen voran Alexander, der seine Gegner aus Rammenau, Halle, Eilenburg mit klaren Niederlagen von der Matte fegte. Nicht so gut lief es diesmal bei Leon.

Zu viele Fehler im technischen Bereich schlichen sich ein, so dass es zu unnötigen Niederlagen kam. Mit sehenswerten kämpferischen Leistungen im technischen wie taktischen Verhalten überzeugten Lina und Klara. Beide hatten es mit einer starken Gegnerschaft aus Dresden sowie dem JC Halle zu tun. Doch weder Lina noch Klara erschütterte der Vereinsname. Beide setzten ihren Kampfstil durch und eilten von Sieg zu Sieg. Denise und Jessica verfolgten mit Interesse die Leistungen ihrer Vereinskameraden und setzten durch überzeugende Leistungen den Siegeszug der U13 fort. Den gut vorbereiteten Techniken rechts wie links, hatte die Gegnerschaft nichts entgegen zu setzen und sie mussten die Tatami als klare Verlierer verlassen. Trotz der enormen Temperaturen in der Halle und einer Wartezeit bis zum ersten Kampf von mehr als sechs Stunden, kann die Leistung nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Horst Schumann

Ergebnis

- 1. Platz: Klara Hiemer, Lina Rienäcker, Alexander Jahn, Denise Gäbler, Jessica Treichel;
- 3. Platz: Leon Muth

Quelle: Torgauer Zeitung vom 15.09.2016

www.torgauer-zeitung.de